

Art. 9. Artikel 458 van het strafwetboek is van toepassing op de personen die belast zijn met de dossiers van de schuldenaren.

Art. 10. Als een instelling voor schuldbemiddeling de bepalingen van dit decreet overtreedt, dan mag de Regering te allen tijde de erkenning intrekken.

#### HOOFDSTUK II. — *Afbetaling van schulden*

Art. 11. Een erkende instelling voor schuldbemiddeling kan een tegemoetkoming van het Fonds voor afbetaling van schulden aanvragen ten gunste van oververschuldigde particulieren of gezinnen.

Art. 12. De Regering beschikt op verzoek van de instelling voor schuldbemiddeling over de middelen van het Fonds voor afbetaling van schulden. Te dien einde wordt een Verdelingscommissie ingericht, waarvan de samenstelling en de werking door de Regering worden vastgelegd.

Art. 13. De Verdelingscommissie zorgt voor de vertrouwelijke behandeling van gegevens met persoonlijk karakter. Die mogen slechts medegedeeld worden, indien het noodzakelijk is om hulp te verlenen of om een dubbele tussenkomst te vermijden.

Na het verstrijken van een periode van vijf jaar na de laatste hulpmaatregel moeten documenten met persoonlijk karakter worden vernield, behoudens tegenstrijdige bijzondere rechtelijke voorschriften.

Art. 14. De Verdelingscommissie moet door middel van een register en van een semestrieel verslag bewijzen dat de middelen doelmatig gebruikt werden.

Vóór het einde van de maand mei van elk jaar stelt die Commissie een activiteitenverslag op van het vorige jaar. Dit verslag wordt de Regering en de Raad van de Duitstalige Gemeenschap onverwijld medegedeeld.

Art. 15. Artikel 2, derde lid en artikel 5 van het decreet van 14 december 1992 houdende inrichting van een Fonds voor afbetaling van schulden in de Duitstalige Gemeenschap zijn opgeheven.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 29 april 1996.

J. MARAITE,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme

K.-H. LAMBERTZ,

Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden

W. SCHRÖDER,

Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen

D. 96 — 1638

[C — 3062]

19. OKTOBER 1994. — *Erlaß der Regierung zur Ausführung des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen bezüglich der Zusammensetzung und der Arbeitsweise der Planungskommission und der Expertenkommission*

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, vom 18. Juli 1990 und vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen, insbesondere der Artikel 10 und 11;

Aufgrund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 27. September 1994;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1 abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß Zusammensetzung und Arbeitsweise der nachstehenden Kommissionen direkt festgelegt werden müssen, um die Ausführung des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen nicht aufzuschieben und somit die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen im Unterrichtswesen ohne Verzögerung zu gewährleisten;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung;

Beschließt:

#### KAPITEL I. — *Zusammensetzung und Arbeitsweise der Planungskommission*

Artikel 1 - Die in Anwendung von Artikel 10 des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen geschaffene Planungskommission setzt sich aus einem Präsidenten sowie acht effektiven Mitgliedern zusammen, die allesamt stimmberechtigt sind.

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ernennt:

1. auf Vorschlag der verschiedenen Unterrichtsnetze pro Netz zwei effektive Mitglieder sowie zwei Ersatzmitglieder;

2. unter den Beamten des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft zwei effektive Mitglieder sowie zwei Ersatzmitglieder;

3. ihren Vertreter, der Präsident der Kommission ist.

Die Ernennung der in Nummer 1 und 2 angeführten Mitglieder gilt für fünf Jahre und ist erneuerbar.

Jedes Mitglied, das die Eigenschaft, die ausschlaggebend für seine Ernennung war, verliert oder das bei mehr als der Hälfte der Sitzungen pro Jahr unentschuldigt fehlt, scheidet aus der Kommission aus.

Bei Ausscheiden eines Mitgliedes beendet das Ersatzmitglied dessen Mandat und die Regierung ernennt ein neues Ersatzmitglied.

**Art. 2** - Der Sitz der Kommission befindet sich beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen.

**Art. 3** - Der Präsident legt die Tagesordnung der Sitzungen fest und beruft die Kommission eigenständig oder auf Antrag von drei Mitgliedern mindestens sieben Kalendertage vor der anberaumten Sitzung ein.

**Art. 4** - Die Kommission ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

Wird die in Absatz 1 angeführte Mehrheit nicht erreicht, so wird eine neue Sitzung einberufen, die ungeachtet der anwesenden Mitglieder gültig über die Punkte beschließen kann, die zum zweiten Mal auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Bei Abwesenheit des Präsidenten wird er durch den dienstältesten der in Artikel 1 Absatz 2 Nummer 2 angeführten Beamten des Ministeriums ersetzt.

Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, benachrichtigt es den Präsidenten und fordert es das dementsprechende Ersatzmitglied auf, an der Sitzung teilzunehmen.

**Art. 5** - Gutachten werden bei Mehrheit der anwesenden Mitglieder verabschiedet. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten ausschlaggebend.

Wenn mindestens zwei der anwesenden Mitglieder gegen ein Gutachten abstimmen, haben sie das Recht, ein Minderheitengutachten abzugeben.

**Art. 6** - Die Sekretariatsarbeit wird von den ernannten Beamten des Ministeriums ausgeführt.

**Art. 7** - Die Mitglieder der Kommission erhalten, mit Ausnahme der Beamten des Ministeriums:

1. pro Sitzung ein Anwesenheitsgeld von 1 500 BF;

2. bei Benutzung des eigenen Personenkraftwagens, um vom Wohnsitz aus zum Sitzungsort zu gelangen und umgekehrt, sowie für Besichtigungsfahrten im Rahmen des Auftrages, eine Fahrkostenentschädigung von 7,60 BF pro Kilometer.

**Art. 8** - Die Kommission gibt sich eine Geschäftsordnung, die vom für das Unterrichtswesen zuständigen Minister gebilligt werden muß.

#### KAPITEL II. — Zusammensetzung und Arbeitsweise der Expertenkommission

**Art. 9** - Die in Anwendung von Artikel 11 des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen geschaffene Expertenkommission setzt sich aus einem Präsidenten, sieben Mitgliedern, die allesamt stimmberechtigt sind, sowie drei beratenden Mitgliedern zusammen.

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ernennt:

1. ein Mitglied, das Experte auf pädagogischer Ebene ist;
2. vier Mitglieder, die Experten im Bereich des Schulbaus sind;
3. zwei Mitglieder unter den Beamten des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
4. auf Vorschlag der verschiedenen Netze pro Netz ein beratendes Mitglied sowie ein beratendes Ersatzmitglied;
5. ihren Vertreter, der Präsident der Expertenkommission ist.

Die Ernennung der in Nummer 1, 2, 3 und 4 angeführten Mitglieder gilt für fünf Jahre und ist erneuerbar.

Die in Nummer 1, 2, 3 und 5 angeführten Mitglieder sind stimmberechtigt, die in Nummer 4 angeführten Mitglieder sind beratende Mitglieder.

Jedes Mitglied, das die Eigenschaft, die ausschlaggebend für seine Ernennung war, verliert oder das bei mehr als der Hälfte der Sitzungen pro Jahr unentschuldigt fehlt, scheidet aus der Kommission aus.

Bei Ausscheiden eines in Nummer 1, 2 und 3 angeführten Mitgliedes ernennt die Regierung ein neues Mitglied.

Bei Ausscheiden eines in Nummer 4 angeführten Mitgliedes beendet das Ersatzmitglied dessen Mandat und die Regierung ernennt ein neues Ersatzmitglied.

**Art. 10** - Der Sitz der Kommission befindet sich beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen.

**Art. 11** - Der Präsident legt, nachdem er vom Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft die notwendigen Informationen erhalten hat, die Tagesordnung der Sitzungen fest und beruft die Kommission mindestens sieben Kalendertage vor der anberaumten Sitzung ein.

**Art. 12** - Die Kommission ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

Wird die in Absatz 1 angeführte Mehrheit nicht erreicht, so wird eine neue Sitzung einberufen, die ungeachtet der Anzahl anwesender Mitglieder gültig über die Punkte beschließen kann, die zum zweiten Mal auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Bei Abwesenheit des Präsidenten, wird er durch den in Artikel 9 Absatz 2 Nummer 3 angeführten Beamten des Ministeriums ersetzt.

**Art. 13** - Gutachten werden bei Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder verabschiedet. Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten ausschlaggebend.

**Art. 14** - Die Sekretariatsarbeit wird von einem Beamten des Ministeriums ausgeführt.

**Art. 15** - Die Mitglieder der Kommission erhalten, mit Ausnahme der Beamten des Ministeriums:

1. pro Sitzung ein Anwesenheitsgeld von 1.500 BF;

2. bei Benutzung des eigenen Personenkraftwagens, um vom Wohnsitz aus zum Sitzungsort zu gelangen und umgekehrt, sowie für Besichtigungsfahrten im Rahmen des Auftrages, eine Fahrkostenentschädigung von 7,60 BF pro Kilometer.

KAPITEL III. — *Aufhebungs- und Schlußbestimmungen*

## Art. 16 - Sind aufgehoben:

1. Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 22. Juni 1987 zur Festlegung der Regeln, die den Bedarf an Neubauten oder Erweiterungen bestimmen sowie der Baunormen und finanziellen Normen für Schulgebäude, Internate und PMS-Zentren, abgeändert durch den Erlaß der Exekutive vom 14. Dezember 1989;

2. der Erlaß der Exekutive vom 24. Oktober 1990 zur Ernennung der Verwaltungsratsmitglieder des Garantiefonds, abgeändert durch den Erlaß vom 8. Mai 1992 sowie durch die Erlasse vom 17. November 1993;

3. der Erlaß der Exekutive vom 15. Januar 1992 zur Genehmigung der inneren Geschäftsordnung des Verwaltungsrates des Garantiefonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Schulbauten und zur Festlegung der Mandatsdauer seiner Mitglieder.

Art. 17 - Vorliegender Erlaß wird am 27. Juni 1994 wirksam.

Art. 18 - Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ist mit der Ausführung dieses Erlasses beauftragt.

Eupen, den 19. Oktober 1994

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, Volksgesundheit, Familie und Senioren, Sport, Tourismus,  
internationale Beziehungen und für Denkmäler und Landschaften,

J. MARAITE

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

B. GENTGES

— — — — —  
TRADUCTION

F. 96 — 1838

19 OCTOBRE 1964. — Arrêté du Gouvernement portant exécution du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subvention de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone en ce qui concerne la composition et le fonctionnement de la commission de planification et de la commission d'experts

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990 et 16 juillet 1993;

Vu le décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subvention de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone, notamment les articles 10 et 11;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 27 septembre 1994;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1<sup>er</sup>, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence,

Considérant que la composition et le fonctionnement de la commission mentionnée ci-après doivent être déterminés directement afin de ne pas retarder l'exécution du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subvention de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone et d'assurer ainsi le financement et la subvention immédiats de mesures d'infrastructure dans l'enseignement;

Sur la proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

Arrête :

CHAPITRE 1<sup>er</sup>. — *Composition et fonctionnement de la commission de planification*

Article 1<sup>er</sup>. La commission de planification, créée en application de l'article 10 du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subvention de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone, se compose d'un président et de 8 membres effectifs; ils ont tous voix délibérative.

Le Gouvernement de la Communauté germanophone nomme :

1<sup>o</sup> deux membres effectifs et deux membres suppléants par réseau sur la proposition des différents réseaux d'enseignement;

2<sup>o</sup> deux membres effectifs et deux membres suppléants parmi les agents du Ministère de la Communauté germanophone;

3<sup>o</sup> son représentant, qui est président de la commission.

La nomination des membres visés aux points 1 et 2 est valable pour une période de 5 ans renouvelable.

Tout membre qui perd la qualité en raison de laquelle il a été nommé ou qui s'est absenté sans être excusé plus de la moitié des séances de l'année, cesse de faire partie de la commission.

Lors de la démission d'un membre effectif, son mandat est achevé par le membre suppléant et le Gouvernement nomme un nouveau membre suppléant.

Art. 2. Le siège de la commission se situe au Ministère de la Communauté germanophone à Eupen.

Art. 3. Le président fixe l'ordre du jour des séances et convoque la commission d'initiative ou à la demande de 3 membres 7 jours calendrier au moins avant la date prévue pour la séance.

- Art. 4.** La commission délibère valablement si la majorité des membres est présente.  
Lorsque la majorité mentionnée au premier alinéa n'est pas atteinte, une nouvelle séance est convoquée qui pourra, quel que soit le nombre de membres présents, délibérer valablement des points mis à l'ordre du jour pour la seconde fois.  
En cas d'absence du président, ce dernier est remplacé par l'aîné des agents du Ministère visés à l'article 1, alinéa 2, 2°.
- Un membre qui ne peut participer à une réunion en avertit le président et demande à son suppléant d'y participer.
- Art. 5.** Les avis sont pris à la majorité des membres présents. En cas de parité des voix, la voix du président est prépondérante.
- Lorsqu'au moins deux des membres présents votent contre un avis, ils ont le droit d'émettre un avis minoritaire.
- Art. 6.** Le secrétariat est assuré par les agents nommés du Ministère.
- Art. 7.** A l'exception des agents du Ministère, les membres de la commission perçoivent :
- 1° un jeton de présence d'un montant de 1.500 F par séance;
  - 2° une indemnité kilométrique de 7,60 F lors de l'utilisation d'un véhicule privé pour le trajet allant du domicile au lieu de réunion et vice-versa ou pour des visites à effectuer dans le cadre de leur mission.
- Art. 8.** La commission adopte un règlement d'ordre intérieur qui doit être approuvé par le Ministre compétent en matière d'enseignement.

#### CHAPITRE II. — Composition et fonctionnement de la commission d'experts

- Art. 9.** La commission d'experts créée en application de l'article 11 du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subsidiarité de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone se compose d'un président, de 7 membres qui ont tous voix délibérative ainsi que de 3 membres ayant voix consultative.
- Le Gouvernement de la Communauté germanophone nomme :
- 1° un expert en pédagogie;
  - 2° 4 experts en bâtiments scolaires;
  - 3° 2 membres parmi les agents du Ministère de la Communauté germanophone;
  - 4° un membre effectif ayant voix délibérative et un membre suppléant ayant voix délibérative par réseau sur proposition des différents réseaux;
  - 5° son représentant, qui est président de la commission d'experts.
- La nomination des membres visés aux n° 1, 2, 3 et 4 vaut pour une période de 5 ans renouvelable.  
Les membres visés aux n° 1, 2, 3 et 5 ont voix délibérative, ceux visés au n° 4 ont voix consultative.  
Tout membre qui perd la qualité en raison de laquelle il a été nommé ou qui s'est absenté sans être excusé plus de la moitié des séances de l'année, cesse de faire partie de la commission.  
Lors de la démission d'un des membres visés aux n° 1, 2 et 3, le Gouvernement nomme un nouveau membre.  
Lors de la démission d'un des membres visés au n° 4, le membre suppléant achève le mandat et le Gouvernement nomme un nouveau membre suppléant.
- Art. 10.** Le siège de la commission se situe au Ministère de la Communauté germanophone à Eupen.
- Art. 11.** Le président fixe l'ordre du jour des séances après avoir obtenu les informations utiles du Ministère de la Communauté germanophone et convoque la commission 7 jours calendrier au moins avant la date prévue pour la séance.
- Art. 12.** La commission délibère valablement si la majorité des membres ayant voix délibérative est présente.  
Lorsque la majorité mentionnée au premier alinéa n'est pas atteinte, une nouvelle séance est convoquée qui pourra, quel que soit le nombre de membres présents, délibérer valablement des points mis à l'ordre du jour pour la seconde fois.  
En cas d'absence du président, ce dernier est remplacé par l'agent du Ministère visé à l'article 9, alinéa 2, 3°.
- Art. 13.** Les avis sont émis à la majorité des membres présents ayant voix délibérative. En cas de parité des voix, la voix du président est prépondérante.
- Art. 14.** Le secrétariat est assuré par un agent du Ministère.
- Art. 15.** A l'exception des agents du Ministère, les membres de la commission perçoivent :
- 1° un jeton de présence d'un montant de 1.500 F par séance;
  - 2° une indemnité kilométrique de 7,60 F lors de l'utilisation d'un véhicule privé pour le trajet allant du domicile au lieu de réunion et vice-versa ou pour des visites à effectuer dans le cadre de leur mission.

#### CHAPITRE III. — Dispositions abrogatoires et finales

- Art. 16.** Sont abrogés :
- 1° l'article 7 de l'arrêté royal du 22 juin 1987 fixant les règles qui déterminent le besoin en constructions nouvelles ou extensions et les normes physiques et financières pour les bâtiments scolaires, internats et centres psycho-médico-sociaux;
  - 2° l'arrêté de l'Exécutif du 24 octobre 1990 portant nomination des membres du Conseil d'administration du Fonds de Garantie de la Communauté germanophone pour les Bâtiments scolaires, modifié par l'arrêté du 8 mai 1992 et par les arrêtés du 17 novembre 1993;
  - 3° l'arrêté de l'Exécutif du 15 janvier 1992 portant approbation du règlement d'ordre intérieur du Conseil d'administration du Fonds de Garantie de la Communauté germanophone pour les Bâtiments scolaires et fixant la durée du mandat de ses membres.
- Art. 17.** Le présent arrêté entre en vigueur le 27 juin 1994.

**Art. 18.** Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 19 octobre 1994.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre des Finances, de la Santé publique, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport,  
du Tourisme, des Relations internationales et des Monuments et Sites,

J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique

B. GENTGES

VERTALING

N. 96 — 1838

[C — 33062]

**19 OKTOBER 1994.** — Besluit van de Regering tot uitvoering van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs wat de samenstelling en de werking van de planificatiecommissie en van de commissie van deskundigen betreft

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990 en 16 juli 1993;

Gelet op het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs, inzonderheid op de artikels 10 en 11;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 27 september 1994;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de samenstelling en de werking van de nagenoemde commissie direct moet worden vastgelegd ten einde de uitvoering van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs niet te schorsen en zodoende de financiering en subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het onderwijs onverwijld te garanderen;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek.

Besluit :

HOOFDSTUK I. — Samenstelling en werking van de planificatiecommissie

**Artikel 1.** De planificatiecommissie opgericht met toepassing van artikel 10 van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs is samengesteld uit één voorzitter en acht werkende leden die allemaal stemgerechtigd zijn.

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap benoemt :

1° op de voordracht van de verscheidene onderwijsnetten, twee werkende leden en twee plaatsvervangende leden per net;

2° twee werkende leden en twee plaatsvervangende leden onder de ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

3° haar vertegenwoordiger die voorzitter van de commissie is.

De leden vermeld onder 1° en 2° worden benoemd voor een hernieuwbare termijn van 5 jaar.

Elk lid dat niet langer de voorwaarden vervult op grond waarvan het werd benoemd of zonder verontschuldiging afwezig is op meer dan de helft der zittingen van het jaar, houdt op deel uit te maken van de commissie.

Bij ontslag van een werkend lid beëindigt het plaatsvervangend lid het mandaat en benoemt de Regering een nieuw plaatsvervangend lid.

**Art. 2.** De zetel van de commissie is gevestigd bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in Eupen.

**Art. 3.** De voorzitter stelt de dagorde van de vergaderingen vast en roept de commissie op, hetzij op eigen initiatief, hetzij op verzoek van drie leden, ten minste zeven kalenderdagen vóór de bepaalde datum van de vergadering.

**Art. 4.** De commissie beraadslaagt geldig indien de meerderheid van de leden aanwezig is.

Wordt de meerderheid bedoeld in het eerste lid niet bereikt, dan wordt een nieuwe vergadering opgeroepen waarop geldig beraadslaagd wordt over de punten die voor de tweede keer op de agenda worden gesteld, ongeacht het aantal aanwezige leden.

Bij afwezigheid van de voorzitter wordt hij vervangen door de oudste van de in artikel 1, lid 2, 2° bedoelde ambtenaren van het Ministerie.

Een lid dat niet in staat is om deel te nemen aan een vergadering brengt dit ter kennis van de voorzitter en nodigt zijn plaatsvervanger uit om eraan deel te nemen.

**Art. 5.** De adviezen worden getroffen bij meerderheid van de aanwezige leden. Bij staking van stemmen, is de stem van de voorzitter beslissend.

Als ten minste twee van de aanwezige leden tegen een advies stemmen, mogen ze een minderheidsadvies uitbrengen.

**Art. 6.** Het secretariaat wordt waargenomen door de benoemde ambtenaren van het Ministerie.

**Art. 7.** Met uitzondering van de ambtenaren van het Ministerie verkrijgen de leden van de commissie :

1° een presentiegeld van 1.500 F per vergadering;

2° een reisvergoeding van 7,60 F per kilometer voor het gebruik van een privé-voertuig voor de afstand tussen de woonplaats en de vergaderplaats alsmede voor bezoeken in het kader van hun opdracht.

**Art. 8.** De commissie stelt haar reglement van orde op dat door de voor het Onderwijs bevoegde Minister moet worden goedgekeurd.

#### HOOFDSTUK II. — Samenstelling en werking van de commissie van deskundigen

**Art. 9.** De commissie van deskundigen, opgericht met toepassing van artikel 11 van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs, is samengesteld uit één voorzitter, zeven leden die allemaal stemgerechtigd zijn, alsmede uit drie leden met raadgevende stem.

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap benoemt :

1° een deskundige inzake pedagogie;

2° 4 deskundigen inzake schoolgebouwen;

3° 2 leden onder de ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

4° één lid met raadgevende stem en één plaatsvervangend lid met raadgevende stem per net op de voordracht van de verscheidene netten;

5° haar vertegenwoordiger, die voorzitter van de commissie van deskundigen is.

De leden vermeld onder 1°, 2°, 3° en 4° worden benoemd voor een hernieuwbare termijn van 5 jaar.

De leden vermeld onder 1°, 2°, 3° en 5° zijn stemgerechtigd, de leden vermeld onder 4° zijn leden met raadgevende stem.

Elk lid dat niet langer de voorwaarden vervult op grond waarvan het werd benoemd, zonder verontschuldiging afwezig is op meer dan de helft der zittingen van het jaar, houdt op deel uit te maken van de commissie.

Bij ontslag van een lid vermeld onder 1°, 2° en 3° benoemt de regering een nieuw lid.

Bij ontslag van een lid vermeld onder 4° beëindigt het plaatsvervangend lid het mandaat en benoemt de Regering een nieuw plaatsvervangend lid.

**Art. 10.** De zetel van de commissie is gevestigd bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in Eupen.

**Art. 11.** De voorzitter stelt de dagorde van de vergaderingen vast nadat hij de noodzakelijke inlichtingen van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap heeft verkregen en roept de commissie op ten minste zeven kalenderdagen vóór de bepaalde datum van de vergadering.

**Art. 12.** De commissie beraadslaagt geldig, indien de meerderheid van de leden aanwezig is.

Wordt de meerderheid bedoeld in het eerste lid niet bereikt, dan wordt een nieuwe vergadering opgeroepen waarop geldig beraadslaagd wordt over de punten die voor de tweede keer op de agenda worden gesteld, ongeacht het aantal aanwezige leden.

Bij afwezigheid van de voorzitter wordt hij vervangen door de in artikel 9, lid 2, 3° bedoelde ambtenaren van het Ministerie.

**Art. 13.** De adviezen worden uitgebracht bij meerderheid van de aanwezige stemgerechtigde leden. Bij staking van stemmen, is de stem van de voorzitter beslissend.

**Art. 14.** Het secretariaat wordt waargenomen door een ambtenaar van het Ministerie.

**Art. 15.** Met uitzondering van de ambtenaren van het Ministerie verkrijgen de leden van de commissie :

- een presentiegeld van 1.500 F per vergadering;

- een reisvergoeding van 7,60 F per kilometer voor het gebruik van een privé-voertuig voor de afstand tussen de woonplaats en de vergaderingsplaats en alsmede voor bezoeken in het kader van hun opdracht.

#### HOOFDSTUK III. — Opheffings- en slotbepalingen

**Art. 16.** Zijn opgeheven :

1° artikel 7 van het koninklijk besluit van 22 juni 1987 houdende vaststelling van de regels die de behoefte aan nieuwbouw of uitbreiding bepalen en van de fysische en financiële normen voor de schoolgebouwen, internaten en psycho-medisch-sociale centra;

2° het besluit van de Executieve van 24 oktober 1990 tot benoeming van de leden van de Raad van Beheer van het Waarborgfonds van de Duitstalige Gemeenschap voor Schoolgebouwen, gewijzigd bij het besluit van 8 mei 1992 en bij de besluiten van 17 november 1993;

3° het besluit van de Executieve van 15 januari 1992 houdende goedkeuring van het huishoudelijk reglement van de Raad van Beheer van het Waarborgfonds van de Duitstalige Gemeenschap voor Schoolgebouwen en houdende vastlegging van de duur van het mandaat van zijn leden.

**Art. 17.** Dit besluit treedt in werking op 27 juni 1994.

**Art. 18.** De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 19 oktober 1994.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Financiën, Volksgezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,  
Internationale Betrekkingen en Monumenten en Landschappen,

J. MARAITE

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,  
B. GENTGES